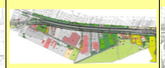
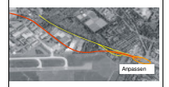
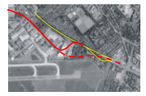
A 281 RT BA 2/2 - Grober Variantenvergleich

			"NUR" UMSETZUNG / REALISIERUNG BA 2/2				
	Variante 0	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
Hauptobjekte						
						
Ausgangslage	Bezugszustand: BA 2/1 endet im Bereich Neuenlander Ring / Neuenlander Straße auswärtsorientierte Verkehre über BA 2/1, im Bereich Neuenlander Ring auf Neuenlander Straße stadteinwärtsorientierte Verkehre über Neuenlander Str. bis Georg Wulf-Str., danach Chance auf Nutzung der A 281	Reparaturverfahren für planfestgestellte Südvariante (FNP-Änderung und neue Abwägung mit Bestätigung der bisher eingebrachten Lösung)	Reparaturverfahren für planfestgestellte Südvariante (FNP-Änderung und neue Abwägung) mit dem Ergebnis eines Planfeststellungsänderungsverfahrens (z.B. durch Wegnahme der Querspange)	Realisierung einer Nordvariante (da aus bisheriger FNP-Darstellung entwickelbar). Dazu Durchführung einer neuen Planung (Abstimmung mit BMWBS, Gesehenvermerk, Planfeststellung)	Reparaturverfahren für planfestgestellte Südvariante (FNP-Änderung und neue Abwägung) mit dem Ergebnis eines Planfeststellungsänderungsverfahrens technische Änderungen: Wegnahme der Querspange, deutliche Verlängerung des vorh. Trogbauwerkes	Reparaturverfahren für planfestgestellte Südvariante (FNP-Änderung und neue Abwägung) mit dem Ergebnis eines Planfeststellungsänderungsverfahrens technische Änderungen: Wegnahme der Querspange, Brücke anstatt Quertrogbauwerk
Rechtliche Entwicklungsziele	Inanspruchnahme Wohneigentum / Enteignungen Beeinträchtigung Gewerbe (z. B. AIRBUS, Metro, OPEL Bergmann) sowie Sichen -stellung von Entwicklungsmöglichkeiten Auswirkung auf lokale Wirtschaft nachhaltige / dauerhafte Akzeptanz ganzheitliche langfristige Lösungen Beeinträchtigung Stadt-, Orts- und Landschaftsbild (z.B. Kirchen Hutbarriede) Vermeidung von Trennwirkung Erhalt von Wegeverbindungen städtisches Verkehrsnetz (auch Fuß- und Radweg) Aufl- / Abwertung benachbarter Wohngebiete / Wohnqualität Auswirkungen während der Bauphase						
Verkehrstechnische Bewertung	Entlastung / Belastung Axster Zubringer Entlastung / Belastung Neuenlander Str. " Bereich Georg-Wulf - Neuenl. Ring " Bereich Neuenl. Ring - Kattenturmer Entlastung / Belastung Kattenturmer Entlastung / Belastung Neustadt / Querschnitte Entlastung / Belastung Obervieland Axster Damm, Kattenescher Weg Entlastung / Belastung Huckelriede / Kornstrasse + Buntentorsteinweg Auswirkung auf BA 4 (Wesserquerung) Verbindungsqualität GVZ <-> A1 Verbindungsqualität GVZ <-> Industriehäfen Bremerhaven Auswirkung auf Ringschluss A 281 Verbesserung von Verkehrssicherheit Sondertransporte (AIRBUS, Astrium) ermöglichen Belastung während des Bauens (Erreichbarkeit GVZ, Gewerbe 1&, Str., Ausweichverkehrte) Wegestreckenverkürzung Wirkung des induzierten Verkehrs Verkehre aus dem Bremer Umland, Pendlerverkehre						
Verzahnung mit B 6n	zusammenhängende / gemeinsame Planung BA 2/2 und B 6n Berücksichtigung "Bremer Vorzugsvariante"						
Umweltauswirkungen Ausgleichsmaßnahmen	Lärmschutz (Berücksichtigung von Grenzwerten Tag / Nacht) Luftschadstoffe Adäquate Kompensationsmaßnahmen Auswirkungen während der Bauphase						
Sonstige Auswirkungen	Finanzierungssicherheit Entscheidung des Bundes (Bauherr) (Finanzierungsmöglichkeiten) Investitionskosten -Verhältnis zu genehmigten Kosten / Bedarfsplan) Finanzierung Wesserquerung (Investorensuche, Finanzierungshorizont) finanzielle Auswirkungen auf Bremen						
zeitliche Auswirkungen	Auswirkungen auf BA 2/2 Auswirkungen auf BA 4 Auswirkungen auf B 6n Auswirkungen auf Ringschluss Zwischenlösugen / Provisorien						
rechtliche Einschätzung	Wirkungen PFB BA 2/1 Berücksichtigung / Umsetzung Urteil BVerwG Wirkungen auf Wesserquerung notwendige Voraussetzungen zur Baurechtsschaffung Verhältnis zur Bundes- verkehrswegeplanung / Bedarfsplan						
Ort							

			LÖSUNGEN BA 2/2 UND B 6n zusammen				ZWISCHENLÖSUNGEN / ÜBERGANGSLÖSUNGEN		
			Variante 6	Variante 7	Variante 8	Variante 9	Variante Ü1	Variante Ü2	Variante Ü3
Hauptlösung									
									
	Bezeichnung		Realisierung von BA 2/2 und B 6n als eigenständige Projekte 2 Anschlüsse an BAB A 1 Bei gemeinsamer Realisierung Durchführung von 2 parallelen Planfeststellungsverfahren erforderlich Bei gemeinsamer Realisierung Querspange sowie Knotenpunktberücksichtigung nicht erforderlich BA 2/2 kann ein modifizierter Entwurf sein (Variante 2,4,5)	Grundlage: BA 2/2 und B 6n gemeinsames Projekt (VAS '94) BA 2.2 bis Knoten Hornbach mit Abfahrtsrasse zur Neuenlander Str., Auffahrt zur A 281 am Neuenlander Ring (jetzige Abfahrt vom BA 2.1) BA 5 / 86n mit Flughafenunterquerung zur A 1 nach Brinkum.	Grundlage: BA 2/2 und B 6n gemeinsames Projekt (VAS '94) BA 2.2. bis Knoten Hornbach, Auf- und Abfahrten von und zur Neuenlander Str. über das Hornbachgbäude, rechte Spur Neuenlander Str. stadtauswärts als Trog unter der BAB Auf-/Abfahrt, BA 5/B 6n mit Flughafenunterquerung zur A 1 nach Brinkum.	Grundlage: BA 2/2 und B 6n gemeinsames Projekt (VAS '94) BA 2.2 als Fortsetzung des BA 2.1 in Hochlage mit anschließender Rampe bis Metro. Übergang in die Neuenlander Straße und zweispuriges Brückenbauwerk zur Querung der BAB. Neuenlander Straße im Bereich Neuenlander Ring je 1 Fahrspur in beiden Richtungen, BA 5 /B 6n mit Flughafenunterquerung zur A 1 nach Brinkum	Realisierung der planfestgestellten Rampe gem. Planfeststellungsbeschluss BA 2/1 aus dem Jahr 2002 Neuenlander Strasse fast komplett abgehängt	Ergänzung des bisherigen 2-streifigen Provisoriums um 2 weitere provisorische Streifen knoten mit Neuenlander Str. noch zu diskutieren	Realisierung einer 4-streifigen Übergangslösung im Bereich Hornbach / Toys (zwischen BA 2/1 und Hornbach Realisierung als sog. Südvariante) Voraussetzung Baurecht für (Teil-) Südvariante
Bau/betriebliche Konsequenzen	Inanspruchnahme Wohneigentum / Enteignungen Beeinträchtigung Gewerbe (z. B. AIRBUS, Metro, OPEL Bergmann) sowie Sicher- stellung von Entwicklungsmöglichkeiten Auswirkung auf lokale Wirtschaft nachhaltige / dauerhafte Akzeptanz gerichtliche langfristige Lösungen Beeinträchtigung Stadt-, Orts- und Landschaftsbild (z.B. Knoten Hucke/Heide) Vermeidung von Trennwirkung Erhalt von Wegeverbindungen städtisches Verkehrsnetz (auch Fuß- und Radweg) Aufl- / Abwertung benachbarter Wohngebiete / Wohnqualität Auswirkungen während der Bauphase								
Verkehrstechnische Bewertung	Entlastung / Belastung Ander Zubringer Entlastung / Belastung Neuenlander Str. " Bereich Georg-Wulf - Neuenl. Ring " Bereich Neuenl. Ring - Kattenturmer Entlastung / Belastung Kattenturmer Entlastung / Belastung Neustadt 2 Querschnitte Entlastung / Belastung Oberveland Kirdor Damm, Kattenescher Weg Entlastung / Belastung Huckelriede / Kornstrasse + Buntentorsteinweg Auswirkung auf BA 4 (Wasserquerung) Verbindungsqualität OVZ <-> A1 Verbindungsqualität OVZ <-> Industriehäfen Bremerhaven Auswirkung auf Ringschluss A 281 Verbesserung von Verkehrssicherheit Sondertransporte (AIRBUS, Astrium) ermöglichen Belastung während des Baueris (Erreichbarkeit OVZ, Gewerbe NL Str., Ausweichverkehrte) Wegestreckenverkürzung Wirkung des induzierten Verkehrs Verkehrsverlagerung Verkehre aus dem Bremer Umland, Pendlerverkehre								
Verzahnung mit B 6n	zusammenhängende / gemeinsame Planung BA 2/2 und B 6n Berücksichtigung "Bremer Vorzugsvariante"								
Umweltauswirkungen (Ausschlusskriterien)	Lärmschutz (Berücksichtigung von Grenzwerten (Tag / Nacht) Luftschadstoffe Adäquate Kompensationsmaßnahmen Auswirkungen während der Bauphase								
finanzielle Auswirkungen	Finanzierungssicherheit Entlastung des Bundes (Bauherr) (Finanzierungsmöglichkeiten) Investitionskosten (Verhältnis zu genehmigten Kosten / Bedarfsplan) Finanzierung Wasserquerung (Investorensuche, Finanzierungshorizont) finanzielle Auswirkungen auf Bremen								
zeitliche Auswirkungen	Auswirkungen auf BA 2/2 Auswirkungen auf BA 4 Auswirkungen auf B 6n Auswirkungen auf Ringschluss Zwischenlösugen / Provisorien								
rechtliche Einschätzung	Wirkungen PFB BA 2/1 Berücksichtigung / Umsetzung Urteil BVerwG Wirkungen auf Wasserquerung notwendige Voraussetzungen zur Baurechtschaffung Verhältnis zur Bundes- verkehrswegeplanung / Bedarfsplan								
Fazit									